

475875-2026 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – 115-Hosting und Betrieb

OJ S 130/2026 09/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: FITKO (Föderale IT-Kooperation)

E-Mail: vergabe@fitko.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 115-Hosting und Betrieb

Beschreibung: Bereitstellung und der Betrieb aller zum 115-Betrieb zugehörigen Software- und Infrastrukturkomponenten in einem dafür geeigneten und redundant ausgelegten Rechenzentrum

Kennung des Verfahrens: 47629b69-30d8-4302-a7de-ef7b831cd07e

Interne Kennung: VG-FITKO-2025-0050

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Das vorliegende Vergabeverfahren dient der Vergabe eines IT-Leistungs-/Liefervertrags (Software/Hardware inkl. SLAs, Lizenzbedingungen, Vertragsstrafen), dessen Anschlussvertrag spätestens zum 01.01.2027 beginnen muss, um einen aus vergabe-, haushalts- und fachrechtlicher Sicht zwingend erforderlichen, nahtlosen Übergang der Leistungen sicherzustellen. Eine Unterbrechung der Leistungserbringung würde zu erheblichen Beeinträchtigungen des IT-Betriebs sowie zu Risiken im Bereich IT-Sicherheit und Fachverfahren führen und ist daher nicht vertretbar. Die reguläre Teilnahmefrist für Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb beträgt gemäß § 17 Abs. 2 VgV mindestens 30 Tage. Aufgrund des zwingenden Vertragsbeginns zum 01.01.2027 und der für das Verfahren erforderlichen weiteren Verfahrensschritte (Eignungsprüfung, Angebotsaufforderung, Erarbeitung und Prüfung der Erstantgebote, mindestens eine Verhandlungsrunde, Vorlage finaler Angebote, Wertung sowie Einhaltung der Stillhaltefrist nach § 134 GWB) würde die Einhaltung der 30-Tage-Teilnahmefrist jedoch dazu führen, dass der Zuschlag nicht mehr rechtzeitig vor dem 01.01.2027 erteilt werden könnte. Die Einhaltung der Mindestfristen wäre damit mit einer vertrags- und betriebsbezogenen Unterbrechung und mit erheblichen Risiken für die Aufgabenerfüllung des Auftraggebers verbunden. Die zeitliche Lage des Vergabeverfahrens ist maßgeblich dadurch geprägt, dass die fachliche Erstellung der Vergabeunterlagen - insbesondere der detaillierten Leistungsbeschreibung mit Anforderungen an IT-Sicherheit (SLAs), Lizenzbedingungen, technische Anforderungen an Software und Hardware sowie Regelungen zu Vertragsstrafen - erst mit Verzögerung abgeschlossen werden konnte. Hintergrund ist, dass die Haushaltslage

im laufenden Haushaltsjahr und die Verfügbarkeit von Mitteln für das Jahr des Vertragsbeginns nicht frühzeitig hinreichend sicher prognostiziert werden konnte. Die Auftraggeberin war gehalten, die Ausschreibung erst zu initiieren, nachdem die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen für die Mittelbereitstellung geklärt waren. Diese haushaltsbedingte Verschiebung der Ausschreibung hat dazu geführt, dass zwischen Abschluss der Unterlagen und dem zwingenden Vertragsbeginn nur ein begrenzter Zeitraum für die Durchführung des Verhandlungsverfahrens zur Verfügung steht. Vor diesem Hintergrund liegt eine hinreichend begründete Dringlichkeit im Sinne des § 17 Abs. 3 VgV vor: Die Einhaltung der regulären 30-Tage-Teilnahmefrist würde die rechtzeitige Zuschlagserteilung und damit den Beginn des Anschlussvertrags zum 01.01.2027 faktisch unmöglich machen. Die maßgeblichen Umstände stehen im Zusammenhang mit dem engen zeitlichen und finanziellen Rahmen des Projekts sowie den mit der Leistung verbundenen Risiken (IT-Betrieb, IT-Sicherheit, Fachverfahren). Die Teilnahmefrist wird daher gemäß § 17 Abs. 3 VgV auf 15 Kalendertage, gerechnet ab dem Tag nach der Absendung der Auftragsbekanntmachung, verkürzt. Eine noch kürzere Frist ist unzulässig. Die verkürzte Frist ist unter Berücksichtigung der Komplexität der Leistung, der elektronischen Bereitstellung der Vergabeunterlagen nach § 41 VgV und der im Markt vorhandenen Anbieterstruktur gleichwohl angemessen, um einen ausreichenden Wettbewerb zu gewährleisten.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72500000 Datenverarbeitungsdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zum Gottschalkhof 3

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60594

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: 115-Hosting und Betrieb

Beschreibung: Kern und Basis des 115-Betriebs bildet die vom Auftragnehmer in einem Rechenzentrum bereitgestellte Hard- und Software; Hardware in Form von (virtualisierten) Servern, einem virtuellen Firewall-Cluster auf separaten ESXi-Servern und Software in Form von (i. d. R. Open-Source) Basis- bzw. Dienstprogrammen, wie Mail (Mail Server, Mail Transfer Agent), Tomcat/Apache Webserver bzw. -container, LDAP Master/Slave, etc. Der

Auftragnehmer wird insofern die zentralen Software- und Infrastrukturkomponenten des 115-Betriebs sowie die plattformnahen Funktionen und Dienste in einem dafür geeigneten Rechenzentrum betreiben.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72500000 Datenverarbeitungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zum Gottschalkhof 3

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60594

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungspunkte

Beschreibung: maximal 100 Leistungspunkte für die Konzepte gemäß separater Matrix

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Gesamtwertungspreis des zu bewertenden Angebots

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19f17404dde-317f80c23dd96788

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 17/08/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich daher vor, Bewerber oder Bieter gemäß § 56 Abs. 2 VgV aufzufordern, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten angemessenen Nachfrist fehlende Unterlagen zu übermitteln oder unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen zu ergänzen, zu erläutern, zu vervollständigen oder zu korrigieren.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: FITKO (Föderale IT-Kooperation)
Registrierungsnummer: -
Postanschrift: Zum Gottschalkhof 3
Stadt: Frankfurt am Main
Postleitzahl: 60594
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Abteilung Recht und Compliance
E-Mail: vergabe@fitko.de
Telefon: 000
Internetadresse: <https://www.fitko.de>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium
Darmstadt
Registrierungsnummer: t:06151126603
Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: 49 6151126603
Fax: 49 6151125816
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: eacf48d2-c5d4-4ca0-b310-a5de235f633a - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/07/2026 17:21:36 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 475875-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 130/2026
Datum der Veröffentlichung: 09/07/2026